



Am 1. Maiwochenende 2015 fand im Fredy-Stach-Sportpark der erste Schlenz in den Mai des SHTC statt. Dies war in diesem Jahr ein kombiniertes Turnier aus Mannschaften des Elternhockey und der SeniorenInnen. Teilnehmende Mannschaften im Elternhockeybereich waren:

- ❖ Gruppe A
 - Die Teamgeister des SHTC
 - Die Mamas und Papas des Club Raffelberg
 - Die LippeYeckohs des Lippstädter Turnverein 1848
 - Die Mözis Ü99 aus Mödling in Österreich
- ❖ Gruppe B
 - Die Goldschläger des TV 1848 Schwabach
 - Die Herrenhäuser Cracks des DHC Hannover
 - Die United Color of Argo des HC Argo 04
 - Die Mainhoppers des SC 1880 Frankfurt

Gespielt wurde nach bekannten Elternhockeyregeln mit 5 Feldspielern + 1 Torwart und am Samstag jedes Spiel mit einer Länge von anfangs 25 Minuten und dann von 20 Minuten. Am Sonntag je 20 Minuten.

Nachdem wir schon am Freitag sämtliche Vorbereitungen getroffen hatten, waren am Samstag nur noch solche Themen wie Technik und Turnierleitung einzurichten. Über die Verpflegung des Turniers über mussten wir uns keine Gedanken machen, da unsere Clubhauswirtin dies übernommen hat.

Manche Mannschaften kamen leider mit einer recht dünnen Spielerdecke angereist und so mussten einige unserer Teamgeister in den ersten Spielen bei den Mainhoppers und den Goldschlägern aushelfen.

Im ersten Spiel ging es für die Teamgeister gegen die LippeYeckohs. Es war ein faires und ruhiges Spiel, welches wir mit einem 2:0 gewonnen haben – entgegen unserer sonstigen Starts in Turniere, wo wir meistens das erste Spiel verloren hatten. Alle blieben verletzungsfrei und wir hatten Spaß.

Nach einer Bewässerungspause zur Mittagszeit und einem anschließenden interessanten Großfeldspiel der SeniorenInnen spielten wir dann gegen unsere Gäste aus Österreich – den Mözis Ü99. Diese reisten bereits am Mittwoch an und hatten einen straffen Sightseeingplan, bevor man sich dann dem Spaß und der Freude des Hockeyspiels hingab. Die Mözis reisten bei den Elternmannschaften auch mit der größten Spieleranzahl an. Doch das erwies sich leider nicht Vorteil. Das Spiel endete leider nur mit einem 0:0 und hätte eigentlich unsererseits gewonnen werden müssen. Es war trotz alledem auch hier ein entspanntes und ruhiges Spiel.

Unser letztes Spiel am Samstag bestritten wir am frühen Nachmittag gegen die Mamas und Papas des Club Raffelberg. Hier ging es schon ein wenig mehr zur Sache und es wurde ruppiger. Leider schied in diesem Spiel verletzungsbedingt Anna aus, da diese von einem

nahen Ball unglücklich an der Kniescheibe getroffen wurde. Sie konnte am Sonntag leider auch nicht mehr spielen. Dieses Spiel haben wir dann aber drehen und für uns entscheiden können. Wir gingen mit einem 3:1 vom Platz und standen somit als Gruppenerster und Halbfinalist fest.

Dann war für uns der erste Spieltag gelaufen und nach uns wurden noch einige Partien ausgetragen. Nach einer heißen Dusche und ein wenig Entspannung ging es abends dann zum Players-BBQ in unserem Clubhaus. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten beim Grillen, konnten wir dann noch leckere Steaks, Würstchen, Gemüsepfannen, Champignons und Scampis genießen. Dazu gab es Brot, Kräuterbutter und einige Salate. Vielen Dank dafür an unsere Clubhauswirtin Claudia. Nachdem wir uns sattgegessen hatten, legte ein DJ noch Musik auf und es wurde getanzt. Ansonsten saß man nett zusammen, plauderte, trank das ein oder andere Bierchen und gegen 02:00 Uhr ging dann die Party zu Ende.

Ausgeschlafen und fit ging es am Sonntag für alle Mannschaften in die Platzierungs- und Endrundenspiele. Neben uns standen noch die Mainhoppers, die Goldschläger und die LippeYekcohs im Halbfinale.

Für uns Teamgeister ging es im ersten Halbfinale gegen die Mainhoppers aus Frankfurt. Auf Wunsch unseres Goalies sollten wir ein frühes Tor erzielen, um eine gute Ausgangsposition zu bekommen. Diesem Wunsch kamen wir nach und gingen früh mit 1:0 in Führung. Dann legten wir noch das 2:0 nach. Dann erzielten die Mainhoppers noch das Anschlussstor zum 2:1 und für uns hieß es nun die Verteidigung zu stärken. Das gelang uns gut und wir gingen zum Schluss als Sieger vom Platz und waren im Finale.

Die LippeYekcohs verloren ihr Halbfinale gegen die Goldschläger und somit stand fest, dass wir um Platz 1 gegen die Schwabacher spielen mussten.

Das Finale spielten wir dann als letztes Spiel des Tages. Zeitgleich fand das Spiel um Platz 3 statt. Es wurde schon im Vorfeld festgelegt, dass bei einem Unentschieden der Platz nicht ausgespielt wird, sondern dass es gleichlautende Platzierungen gibt. Wir spielten das Finale wie schon erwähnt gegen die Goldschläger. Diese wurden durch Spieler von Argo ergänzt, da die Mannschaftsstärke leider sehr gering war. Es war ein gutes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Nach einem vergebenen 7-Meter für Spandau lautete das Endergebnis dann 0:0. Somit gingen die Goldschläger sowie die Teamgeister als Turniersieger vom Platz. Ein faires Ergebnis!

Obwohl es sich für den Gastgeber nun mal nicht ziemt den Turniersieg zu erreichen, haben wir uns trotzdem über unser Ergebnis und unsere tolle Mannschaftsleistung sehr gefreut und waren zufrieden.

Die Platzierungen sahen zum Turnierende so aus:

Platz 1	Goldschläger des TV 1848 Schwabach und die Teamgeister des SHTC
Platz 3	LippeYekcohs des LTV 1848
Platz 4	Mainhoppers des SC 1880 Frankfurt
Platz 5	Mözis Ü99 und die Mamas und Papas des Club Raffelberg
Platz 7	United Colors of Argo des HC Argo 04
Platz 8	Herrenhäuser Cracks des DHC Hannover

Allen teilnehmenden Mannschaften hat es Spaß gemacht und gefallen. Wir bedanken uns hier nochmal bei allen Mannschaften für die Teilnahme und freuen uns auf ein Wiedersehen.

Großer Dank gilt HP und Jens sowie Norbert von den Teamgeistern, für die Organisation und Turnierleitung. Ohne sie wäre so ein tolles Turnier sicherlich nicht zustande gekommen.

Danke auch allen anderen helfenden Hände, die ich hier nun nicht namentlich erwähnen möchte, weil es sonst den Rahmen sprengt – aber im Grunde genommen waren es alles Teamgeister des SHTCs. Auch an Claudia und das Clubhaus ein Dankeschön für die tolle Unterstützung während des Turniers mit Essen und Trinken.



Mit sportlichem Gruß und dem nochmaligen „Danke schön!“ an alle

Euer Christian.

P.S.: Wer Lust und Laune hat und sich evtl. von diesem Bericht ein wenig inspiriert und angesprochen fühlt, auch mal einen Hockeyschläger in die Hand zu nehmen und bei uns Eltern mitzuspielen, sei herzlich dazu eingeladen. Unsere Trainingszeiten findet Ihr unter <http://www.shtc.de> und wir freuen uns über jedes neue Gesicht. Egal, ob man früher schon mal Hockey gespielt hat oder einfach diesen Sport für sich neu entdecken möchte. Bei uns steht der Spaß im Vordergrund und wenn sich mal ein Turniersieg ergeben sollte, nehmen wir diesen natürlich mit. Also scheut Euch nicht mal vorbeizuschauen und vielleicht sogar gleich ein paar Bälle zu schlagen – jeder ist herzlich willkommen und wir können Unterstützung immer gebrauchen.